



Pressemeldung / 17. Januar 2023

klagenfurter ensemble - RAULAND - AUS AKTUELLEM ANLASS: DELPHINE
IN TRIEST

klagenfurter
ensemble

Das klagenfurter ensemble lädt zu zwei Gastspielen:

RAULAND

AUS AKTUELLEM ANLASS: DELPHINE IN TRIEST

RAULAND

Ein Underground Fairytale

Gastspiel beim klagenfurter ensemble von Coop 05 mit Musik von Humming Lights

Vorstellungen: 26., 27. und 28. Januar 2023 um 20 Uhr sowie am 29. Januar 2023 um 18 Uhr

Kartenreservierung: 0463 310 300 / ke@klagenfurterensemble.at

Ein Abend am Schnittpunkt zwischen Konzert, Theater und Lichtperformance, basierend auf dem gleichnamigen Musik-Album *Rauland*, welches im November 2022 in Köln sein deutsches Release feierte.

Die Bühne ein Raum aus leuchtenden Skulpturen.

Rauland von *Humming Lights* beinhaltet 9 stilistisch sehr abwechslungsreiche Kompositionen. Der Bogen reicht von atmosphärischen Liedkollagen, über eher *klassische* Songs, bis hin zu deutschsprachiger Spoken Poetry mit treibenden Beats. Die einzigartige Stimm- und Textwelt von Susanne Kubelka reicht von aktuellen Geschichten eines brechenden Menschenbildes über sirenenhafte Wald-Stimmen, die uralte Geschichten für die moderne Welt erzählen, bis hin zu chansonartig dargebotenen Liedern in bester österreichischer Liedkunst Tradition.

Die japanische Performance- und Installationskünstlerin Yoshie Shibahara führt mit ihrer feinsinnigen Lichtchoreographie durch den Bühnenraum, Dirk Schilling, jahrelang fester Bestandteil der Kölner Elektronik-Szene, experimenteller E.-Gitarrist und Komponist, ist Partner und Counterpart bei *Humming Lights*. Zusammen kreieren sie auf *Rauland* eine facettenreiche Welt von Avantgarde Musik, Elektronik, *klassischem* Songwriting und Theater.

Pressestimmen:

„(...) Erzählerische Passagen und Wanderungen auf der Klaviatur erinnern durchaus ein wenig an das kalifornische Quartett um Jim Morrison, doch da ist viel mehr: Sprechgesang, schamanischer Gesang, dann Chanson in Wiener Mundart. Mystische Lyrik ruft Georg Trakl oder Stefan George wach. Hier eine Rede über den Seidenspinner, dort wandernde Lichter oder ein Schattenspiel hinter einer Wand aus Watte, aber auch Postpunk...

Kubelka bedient Akkordeon und Keyboard, Schilling zeigt sein Können an der Gitarre oder spielt Bassloops ein und begleitet sie am Schlagzeug.

Der Abend hat alles, und einen schöneren Ort kann es in den zwei Stunden nicht geben (...)" - In „Junge Welt“ am 27.11.2022 (Marc Hieronimus)

Team

Komposition, Arrangement, Gitarre, Bass, Drums, Elektronik: **Dirk Schilling**

Komposition, Texte, Gesang, Akkordeon, Keyboard, Bühnenbild: **Susanne Kubelka**

Lichtkonzeption, Lichtperformance: **Yoshie Shibahara**

Rückfragehinweis

Susanne Kubelka

susanne.kubelka@gmx.de

+49 177 689 50 39

AUS AKTUELLEM ANLASS: DELPHINE IN TRIEST

von Effe U Knust

Gastspiel beim klagenfurter ensemble im Rahmen der Theaterallianz von Theater am Lend und UniT

Vorstellung: 1. und 2. Februar 2023 / 20 Uhr

Kartenreservierung: 0463 310 300 / ke@klagenfurterensemble.at

Der Mensch wäre gerne ein unbeschriebenes Blatt und stellt sich die Welt als Landkarte vor. Denn die kann schön eingeteilt, aufgeteilt, zerteilt werden, auf der können Europa und Levante spazieren. Das Genre der Zombieapokalypse wird so logischerweise systemrelevant, der Schneehase weiß sowieso von nix. Sie auch nicht? Aber das ist doch ganz einfach: das kleine ABC der Marktwirtschaft!

Dann wird aus der Epidemie eine Pandemie, die Infektion historisch, Konsum bedeutend, die Kluft unangemessener Verteilung fast unaushaltbar. Und was macht die Kunst? Sie versucht, den Moment festzuhalten, denn Kunst in den Zeiten der Seuche ist, dass das Ende ab jetzt vorstellbar bleibt.

Vor dem (Fernseh)-Schirm sind wir alle gleich. Vor dem Rettungsschirm nicht. Quarantäne ist nicht gleich Quarantäne und vielleicht ist die Landkarte doch ganz schön löcherig? Ach ja, haben Sie es untenrum bequem?

Team

Text: **Effe U Knust**

Regie: **Anja M. Wohlfahrt**

Bühne & Kostüme: **Andrea Meschik**

Komposition & Live-Musik: **Patrick Dunst, Grilli Pollheimer**

3D*: **Clara Diemling, Naemi Latzer, Anna Morawetz**

Regieassistenz: **Melanie Loitzl**

Dramaturgische Beratung: **Daniel Grünauer**

Technik: **Nina Ortner / Andy Kapfer**

Rückfragehinweis

Anja M. Wohlfahrt

anjamichaela.wohlfahrt@gmail.com

+43 664 2127 456